

# kollege spricht von "schwuler uhr"

**Beitrag von „pan“ vom 19. März 2007 18:07**

hi,  
meine fünftklässler (mehrere unabhängig voneinander) habe heute erzählt, dass ihr mathelehrer ihnen morgen eine "schwule uhr" mitbringen wird. ich war bislang froh, dass in dieser klasse "schwul" nicht als bezeichnung für alles merkwürdige oder abzuwertende oder als schimpfwort verwendet wird und habe mich ziemlich geärgert. was meint ihr, würdet ihr den kollegen darauf ansprechen? ich habe nur ziemlich überrascht die kinder gefragt, was an einer uhr bitte schwul sein kann, aber die wussten es auch nicht. 😞  
lieben gruß  
pan

---

**Beitrag von „\*Eichhoernchen\*“ vom 19. März 2007 18:10**

Ich glaube ich würde erst einmal abwarten, was eine schwule Uhr überhaupt ist und ob die sich nicht vielleicht verhält haben 😞

---

**Beitrag von „puppy“ vom 19. März 2007 18:32**

Kann mir irgendwie auch nur erklären, dass es ein "Hörfehler" war, ansonsten würde es mich mal wahnsinnig interessieren, was so ne schwule Uhr eigentlich alles kann...



puppy

---

**Beitrag von „volare“ vom 19. März 2007 18:52**

Also, wenn der Kollege von "schwul" als "verkehrt herum" spricht, dann meint er wohl eine Uhr, die rückwärts läuft, auch als "Bayerische Uhr" bekannt.

Hier ist eine zu sehen: <http://www.bayernshop24.de/cosmoshop/pix/a/n/1101239597-13034.gif>

image not found or type unknown

Wie auch immer er dies gemeint hat: Ich finde den Ausdruck völlig daneben.

Viele Grüße  
volare

---

### Beitrag von „alias“ vom 19. März 2007 21:43

Wahrscheinlich haben die Jungs ja einen kollektiven, pubertätsbedingen Hörfehler - und der Lehrer bringt eine "coole Uhr" ...

---

### Beitrag von „Fossil“ vom 19. März 2007 22:35

Zitat

***puppy schrieb am 19.03.2007 18:32:***

....., ansonsten würde es mich mal wahnsinnig interessieren, was so ne schwule Uhr eigentlich alles kann...



puppy

[puppy](#),

wie meinen?



Fossil



### Beitrag von „Brotkopf“ vom 19. März 2007 22:46

denke auch mal an einen hörfehler!

ansonsten völlig indiskutabel!!! könnte jedesmal ausrasten wenn ich gesprächsfetzen aufsnappe in dem schwul als negaitves adjektiv benutz wird ... "schule schuhe" "schwules handy" "schwule freunde" ... furchtbar ...

---

### **Beitrag von „pan“ vom 20. März 2007 17:21**

so, habe den kollegen gefragt, was das für eine uhr ist und er meinte, die sei "halt so feminin, so irgendwie unförmig geschwungen und komisch" und er hätte halt witze gemacht. es war ihm ziemlich peinlich und er hat sich entschuldigt und auch den kindern davon erzählt, dass ich ihn "geschimpft" (o-ton) kinder habe.

bin froh, dass ich ihn angesprochen habe, sonst hätte ich mich noch länger schweigend geärgert.

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 20. März 2007 17:33**

Zitat

***pan schrieb am 20.03.2007 17:21:***

so, habe den kollegen gefragt, was das für eine uhr ist und er meinte, die sei "halt so feminin, so irgendwie unförmig geschwungen und komisch.

\*Stöhn\* Wat'n Idiot. Wie alt ist der Kollege?

Nele

---

### **Beitrag von „FrauLehrerin“ vom 20. März 2007 20:16**

Aber so sind wir Frauen doch: unförmig, geschwungen und komisch.

Nur heißt es doch schon DIE Uhr, wäre es dann nicht korrekter von ...,

ach, vergesst es. Bin zu müde, hau mich auf DAS Ohr.

---

## Beitrag von „das\_kaddl“ vom 20. März 2007 20:17

Zitat

**pan schrieb am 20.03.2007 17:21:**

"halt so feminin"

Was sollte **die** Uhr denn auch sonst sein, etwa maskulin?



LG, das\_kaddl.

---

## Beitrag von „Fossil“ vom 20. März 2007 21:34

Zitat

**das\_kaddl schrieb am 20.03.2007 20:17:**

Was sollte **die** Uhr denn auch sonst sein, etwa maskulin?



LG, das\_kaddl.

Nein, sch\*\*\*..... 😄😄

oder wie, oder was....

Aber was kann sie denn nun, was eine andere Uhr nicht kann?

\*neugierigfrag\*

Fossil

---

## Beitrag von „Meike.“ vom 20. März 2007 22:26

Zitat

Aber so sind wir Frauen doch: unförmig, geschwungen und komisch.



Ansonsten kann ich bei dem Thema nur sagen: Neulich bei Lehrers. **AuWEIA!**

---

### Beitrag von „max287“ vom 21. März 2007 16:05

in der schule sollte man solche äusserungen unterlassen. das könnte unangenehme folgen haben, wohl wahr. aber wenigstens hat er "schwul" sprachlich so eingesetzt wie es sich ziemt. ja die mathematiker und nawis sind da immer erfrischend unbefangen. stelle ich auch immer wieder fest.

---

### Beitrag von „Sunrise1408“ vom 21. März 2007 16:08

Zitat

**max287 schrieb am 21.03.2007 16:05:**

aber wenigstens hat er "schwul" sprachlich so eingesetzt wie es sich ziemt.

versteh ich ehrlich nicht! kannst du mir das erklären??

Sunny!

---

### Beitrag von „max287“ vom 21. März 2007 16:14

Aber so sind wir Frauen doch: unförmig, geschwungen und komisch.

&gt;&gt; da muss ich die eine oder andere frau schon in meiner heldenart in schutz nehmen. es gibt auch andere exemplare. die unförmigkeit wächst bei vielen mit dem alter. wobei die unförmigen lehrerinnen meist noch die angenehmeren sind. die formenhafteren älteren sind da oft die ganz verzickten.

geschwungen? nun ja. in der phänomenologie der lehrerinnen ist das geschwungene oft mit dem depressiven verbunden. das komische element treffe ich gar nicht so oft an, wenn das unförmige und das geschwungene als verbreitetes merkmale besonders der weiblichen mitteld-agers ansieht.

soviel aus dem kursbuch der "phänomänologie der lehrinnentypen". natürlich denke ich, dass in dieses forum nur nicht-geschwungene und unkomische exemplare sind.

---

### Beitrag von „alias“ vom 21. März 2007 16:36

Ich eiß gar nicht, was ihr wegen dem seltsdamen Wort habt. Schon die Gebrüder Grimm kannten es:

<http://germazope.uni-trier.de/Projects/WBB/w...i?lemid=GS22755>

---

### Beitrag von „max287“ vom 21. März 2007 16:44

@ alias

bitte keine schwulen kommentare hier

---

### Beitrag von „silja“ vom 21. März 2007 22:20

Zitat

**max287 schrieb am 21.03.2007 16:05:**

ja die mathematiker und nawis sind da immer erfrischend unbefangen. stelle ich auch immer wieder fest.

und ebenso max:

die unförmigkeit wächst bei vielen mit dem alter. wobei die unförmigen lehrerinnen meist noch die angenehmeren sind. die formenhafteren älteren sind da oft die ganz verzickten. geschwungen? nun ja. in der phänomenologie der lehrerinnen ist das geschwungene oft mit dem depressiven verbunden. das komische element treffe ich gar nicht so oft an, wenn das unförmige und das geschwungene als verbreitetes merkmale besonders der weiblichen middel-agers ansieht.

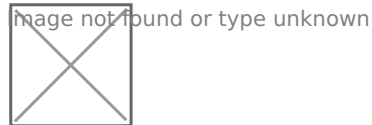
wie darf ich das verstehen?

silja, Frau, Mathematikerin, Naturwissenschaftlerin, trotz middel-age durchaus nicht unförmig sondern immer noch wohlgeformt, bestimmt geschwungen und gerne auch mal komisch 😄

---

### Beitrag von „max287“ vom 21. März 2007 23:11

"silja, Frau, Mathematikerin, Naturwissenschaftlerin, trotz middel-age durchaus nicht unförmig sondern immer noch wohlgeformt, bestimmt geschwungen und gerne auch mal komisch "



&gt;&gt;jaja, ich glaub nix mehr. beweise, beweise

---

### Beitrag von „Meike.“ vom 21. März 2007 23:15

Aufgabenstellung verfehlt: es ging hier nicht um Lehrerinnen, sondern Frauen allgemein. ALLE Frauen sind unförmig, geschwungen und komisch. Lehrerinnen sind hier die Untergruppe, auf die das aber gleichermaßen zutrifft. Und das ist auch nicht altersbezogen. Deshalb gibt es ja auch schwule Uhren. Um das sozusagen zu messen. Quasi.

Jetzt alles klar, ihr Tunten?

---

### Beitrag von „max287“ vom 21. März 2007 23:52

he. he, heike. ich find deine autoritäre aufgabenstellungsauslegung echt reaktionär. scheint ja schon voll der neokonservativen koch-welle in hessen mitzusurfen. ja ja meike was is aus

unseren idealen geworden??? da schwillt mir echt der kamm an. äh.